

## Ausstellungsziel

- ein breiter Diskurs über das Thema FASD in der Öffentlichkeit
- eine möglichst frühe Sensibilisierung der zukünftigen Elterngeneration über die Folgen von Alkoholkonsum in der Schwangerschaft

## Zielgruppen

- Jugendliche und junge Erwachsene
- Multiplikatoren/-innen (Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, sowie Fachkräfte u. a. aus sozialen und medizinischen Bereichen)
- alle Interessierten

## Ausstellungsorte

- Schulen, Jugendzentren, kirchliche Einrichtungen ...
- öffentliche Institutionen, Unternehmen ...
- Gesundheitszentren, Fachtagungen und Gesundheitsmessen ...

## Ausstellungsraum

- Ausstellungsfläche (indoor) ca. 60 qm
- Deckenhöhe mindestens 2,80 m
- Stromanschluss 220 V

## Verleihkonditionen / -preise

Alle Informationen diesbezüglich erhalten Sie beim FASD-Netzwerk Nordbayern e. V.

### Ansprechpartnerinnen

Dr. Gisela Bolbecher und Dr. Heike Kramer  
E-Mail: [info@fasd-netz.de](mailto:info@fasd-netz.de)  
[wenn-schwanger-dann-zero.de](http://wenn-schwanger-dann-zero.de)  
[fasd-netz.de](http://fasd-netz.de)

## Impressum

Idee, Konzept und Realisierung  
FASD-Netzwerk Nordbayern e. V.  
In Kooperation mit der Jugendkunstschule der Stadt Erlangen



Unterstützung  
Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e. V. (ÄGGF)  
und FASD Deutschland e. V.

Grafisches Konzept & Gestaltung  
Elisabeth Dötzer, Nürnberg  
Medienkonzept & Programmierung  
roccas GmbH, Nürnberg  
Bauliche Konzeption & Umsetzung  
ligneolus Messe- und Eventbau, Nürnberg  
Tontechnik  
Umut Dirik, Nürnberg

Kontaktadresse  
FASD-Netzwerk Nordbayern  
Postfach 12, 91088 Bubenreuth  
[info@fasd.de](mailto:info@fasd.de)  
[fasd-netz.de](http://fasd-netz.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# ZERO!

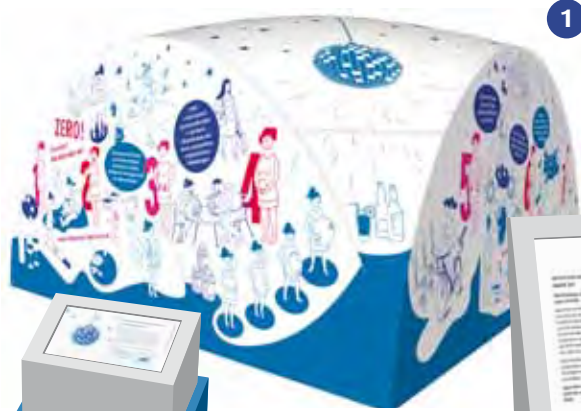
Schwanger?  
Dein Kind trinkt mit!  
Alkohol?  
Kein Schluck. Kein Risiko.



Eine Ausstellung,  
die es in sich hat!

# ZERO!

Die innovative Ausstellung informiert erlebnisorientiert über Schwangerschaft, Alkohol und FASD (Fetal Alcohol Spectrum Disorders) – die Schädigungen, die ausschließlich durch mütterlichen Alkoholkonsum während der Schwangerschaft entstehen.



1 begehbares Kuppelzelt

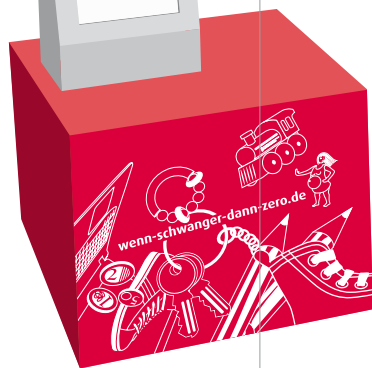


2

**klick dich fit:** interaktive Touchscreen-Station der Zelthülle zu Schwangerschaft, Alkohol und Gesundheit

**sehen und hören:** Touchscreen-Station mit Einblicken in das Leben mit FASD

3



4 **eintauchen und genießen:** interaktive Touchscreen-Station im Zeltinneren zur Entwicklung des Kindes bis zu Geburt

Ein begehbares Kuppelzelt steht im Zentrum der mobilen Ausstellung und stellt symbolisch die Gebärmutter dar. Im Innenraum werden 40 Wochen Schwangerschaft aus der Perspektive des Kindes durch Sehen, Hören und Fühlen erlebbar.


Die Außenhülle illustriert in Ausschnitten 10 Monate Lebenswelt einer Schwangeren. Die Besucher/-innen durchlaufen diese Zeit und begegnen dabei zahlreichen Situationen, die zum Alkoholkonsum verleiten können.


Zusätzlich können alle Interessierten an einer interaktiven Station mittels Bild-, Ton- und Filmaufnahmen tiefer in viele Themen rund um Schwangerschaft, Alkohol und Gesundheit einsteigen.


An einer dritten Station kommen Betroffene mit Berichten aus ihrem Alltag selbst zu Wort. Hierdurch erhalten die Ausstellungsteilnehmer/-innen authentische Einblicke in das Leben mit FASD. Sie erfahren welche vielfältigen Probleme und Hindernisse den Alltag der Betroffenen und ihrer Familien bestimmen.

## informieren profitieren weiter sagen

Die Ausstellung zur Prävention von zukünftigen Schäden durch Alkoholkonsum in der Schwangerschaft ist in dieser Form einzigartig. Sie ermöglicht Jugendlichen, sich schon im Vorfeld einer eigenen Schwangerschaft, intensiv und nachhaltig mit dem Thema auseinander zu setzen.

 Unterschiedliche Filme und weiterführende Internetlinks können während des Besuchs genutzt oder im Anschluss von Lehrkräften zur weiteren Vertiefung des Themas FASD im Rahmen ihres Unterrichts verwendet werden.

 Zusätzlich können Besucher/-innen ihre Fragen, Kommentare und Anregungen zum Thema FASD über die Ausstellungsseite [wenn-schwanger-dann-zero.de](http://wenn-schwanger-dann-zero.de) an das FASD-Netzwerk Nordbayern senden.

 Ergänzend zu den Ausstellungsmodulen können Referenten/-innen für unterschiedliche Zielgruppen gebucht werden.

[wenn-schwanger-dann-zero.de](http://wenn-schwanger-dann-zero.de)

